Artikel vom 08.08.2023 · Ausgedruckt am 27.11.2026, 08:39 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/eisgenuss-beim-ferkelzuechter

Eisgenuss beim Ferkelzüchter



Foto: Christina Schmitz

Ende Juli machten sich die Landfrauen aus Damm und Bricht auf in die Hohe Mark. Erster Stopp war der Hof Punsmann in Dorsten-Lembeck. Seit 1994 ist die Historische Bauernhofanlage der Standort der Biologischen Station Recklinghausen. In einem kurzen Vortrag erfuhren die Besucher einiges über die Tätigkeiten der Biologischen Station für Natur- und Artenschutz. Nach einem Rundgang durch den Bauerngarten, die Streuobstwiese und der Besichtigung einer Hirschkäferwiege ging es dann weiter zum nahegelegenen Hof Große Gellermann. Dort roch es allerdings so gar nicht nach dem versprochenen Eis. Je mehr die Frauen von dem Hof sahen, desto mehr bestätigte sich der Verdacht: Sie befanden sich auf einem Ferkelzuchtbetrieb. Und wovon machen die das Eis? Ratlosigkeit kam auf. Petra Große Gellermann klärte die neugierigen Landfrauen auf: Auf der Grünen Woche 2020 kam die Idee auf, sich mit der Produktion und dem Verkauf von Eis ein zweites Standbein zu schaffen. Dafür wurde Ivonne Harks mit ihren Milchkühen vom Hof Harks ins Boot geholt. Die Deele des Hofs Große Gellermann wurde aufwändig zu einer modernen Eismanufaktur umgebaut und nach einigen Hürden und Schulungen und sicher auch vielen Schweißperlen kann man das „Hohe Mark Eis“ seit Oktober 2020 kaufen.

Nach einer Vorführung des Hightech-Eisautomaten an der Hofeinfahrt ging es dann endlich ans Probieren. Jeweils eine Eiskugel Mango, Herrencreme, Amarena und Zitrone

hatte Petra Große Gellermann für die Frauen angerichtet. Plötzlich wurde es dann ganz still in der sonst so lebhaften Frauentruppe. Wer auf den Geschmack gekommen war, ging mit einer voll bepackten Kühltasche nach Hause.

Christina Schmitz